

NIEDERSCHRIFT

**über die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom
28.06.2007**

Tagesordnung:

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
2.) Beratung und Beschlussfassung Kindertagesstättenkonzept Dietzhöhlztal
3.) Bericht des Ausschusses Umwelt, Bau und Liegenschaften,
zur Baumaßnahme „Sportheim Ewersbach“
4.) Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Gerhard Brömer, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass in der Beratungsfolge der Ausschüsse für das nächste halbe Jahr auf Grundlage der Umstellung des kommunalen Haushaltes auf Doppik eine Änderung erfolgt. Der Haushaltsplan 2008 wird erst im 1. Quartal 2008 eingebracht, weil der Jahresabschluss 2007 vorher erstellt werden muss und in den neuen Haushalt einfließt. Der 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2007 wird in der Sitzung im November eingebracht und kann im Dezember 2007 verabschiedet werden. Die Sitzungsrunde im Oktober 2007 kann entfallen. Am 05.09.2007 wird für den Gemeindevorstand sowie die Gemeindevertretung eine Informationsveranstaltung über die Umstellung des Haushaltes der Gemeinde auf die Doppik veranstaltet.

2. Beratung und Beschlussfassung Kindertagesstättenkonzept Dietzhöhlztal

Bürgermeister Aurand erläuterte als Mitglied der Arbeitsgruppe für das Kindertagesstättenkonzept die geplante Umsetzung des Konzeptes. Es werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel für den laufenden Betrieb der Kindergärten und Tagesstätten in der Gemeinde benötigt. Für 2008 werden voraussichtlich Investitionskosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte Ewersbach, Oranienstraße, anfallen. Das aufgestellte Konzept ist durchlässig, flexibel und den Bedürf-

nissen der Gemeinde Dietzhölzthal angepasst. Das Konzept muss den sich ändernden Bedürfnissen immer wieder angepasst werden. Der Kindergartenbeitrag wird für die 2- bis 6-jährigen Kinder in der Kernzeit abgeschafft.

Herr Pfarrer Schmidt betonte die Kinderfreundlichkeit des Konzeptes und die bestehende gute Basis der Zusammenarbeit zwischen Kirche, Kindergarten und politischer Gemeinde.

Frau Müller, die Koordinatorin der Kindergärten in der Gemeinde Dietzhölzthal, begrüßte die Unterstützung der Familien durch die Beitragsbefreiung sowie die Betreuung der Kinder ab dem 2. Lebensjahr. Sie betonte die Flexibilität der Kindergärten und hob hervor, dass die Ganztagsplätze der Kindertagesstätte Ewersbach derzeit zu dreiviertel ausgebucht sind. Ggf. könnte im Kindergarten Mandeln eine zweite Ganztagsgruppe eröffnet werden.

Am 05.07.2007 soll in einer öffentlichen Veranstaltung, im DGH Mandeln, das Kindertagesstättenkonzept den Einwohnern der Gemeinde Dietzhölzthal vorgestellt werden.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig das Kindertagesstättenkonzept der Gemeindevertretung zur Annahme zu empfehlen.

3. **Bericht des Ausschusses Umwelt, Bau und Liegenschaften, zur Baumaßnahme „Sportheim Ewersbach“**

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss einstimmig, der Gemeindevertretung die nachfolgend aufgeführten 5 Punkte zur Sanierung des Sportheimes des Burbachstadions zu empfehlen:

- 1) Der Sperrvermerk im Haushalt sollte aufgehoben werden.
- 2) Es sollte eine grundlegende Renovierung bzw. Erneuerung der sanitären Einrichtungen, der Fliesenbeläge, der Elektroinstallation, des Innen- und Außenanstriches nach vorheriger Kostenermittlung erfolgen.
Bei der Auswahl des Außenanstriches sollte eine Farbe gewählt werden, die von Verunreinigungen leicht zu säubern ist.
- 3) Die Außenbeleuchtung im Bereich des Sportheimes sollte überprüft und ggf. ergänzt werden.
- 4) Auf eine Einzäunung des Bereiches Sportheim sollte verzichtet werden.
- 5) Flächen für Graffiti sollten nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorlage ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4. **Verschiedenes**

Herr Friess fragte nach, ob seitens der Gemeinde Dietzhölzthal Kenntnisse über die geplante Baumaßnahme am Storchweg, oberhalb des Gewerbegebietes „In der Heg“, bestehen. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass seitens der Firma

Gottwald geplant ist, die außerhalb des Bebauungsplanes liegenden Flächen mittels eines seitens der Firma Gottwald bezahlten Erweiterung des Bebauungsplanes zu erschließen. Auf der Fläche soll ein Schredderplatz angelegt werden. Der Gemeindevorstand wird diese Fläche in seiner nächsten Sitzung besichtigen. Herr Pfeiffer regte an, dass der Lageplan der Parzelle der Firma Gottwald bei der Einleitung zur nächsten Gemeindevorstandssitzung mit verschickt wird.

Herr Prior fragte nach, ob im Haushalt 2007 für die Beseitigung von Winterschäden in der Fahrbahnfläche der Gemeindestraßen Gelder zur Verfügung stehen. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass am 02.07.2007 Herr Dittmar seine Arbeit in der Bauabteilung der Gemeinde Dietzhölztal aufnehmen wird. Herr Dittmar ist Straßenbautechniker und ihm wird u.a. das Fachgebiet Gemeindestraße übertragen. Herr Dittmar wird ein Sanierungskonzept, mit Prioritätenliste, für die Instandsetzung der Gemeindestraßen erarbeiten.

Herr Brömer bat, dass das erarbeitete Sanierungskonzept für die Gemeindestraßen dem Ausschuss vorgelegt wird. Die nächsten Ausschusssitzungen sollten zeitlich früher beginnen, damit bei Ortsbesichtigungen, auf Grundlage der Prioritätenliste zur Straßensanierung, die Straßenschäden besichtigt werden können.

Nach Beendigung der Tagesordnungspunkte besichtigte der Ausschuss die Kindertagesstätte Ewersbach. Die Kindertagesstätte ist für die Betreuung von 100 Kindern ausgelegt. Derzeit werden in der Kindertagesstätte 90 Kinder betreut. Frau Müller und Frau Prange führten den Ausschuss durch die Räumlichkeiten und erläuterten die Nutzung. Herr Mey übergab dem Ausschuss Pläne für den geplanten Um- und Anbau der Kindertagesstätte, zusammen mit einer Kostenschätzung des Architekturbüros Reiner Bierbach.

Die Bezuschussung der An- und Umbaukosten seitens der Landeskirche werden zur Zeit durch den Kirchenvorstand geprüft. Ein Antrag auf Landeszuschüsse muss bis zum 29.02.2008 gestellt werden.

Die Pläne sowie die Kostenschätzung werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Schriftführer

Vorsitzender